

HARBURGER LEITBILD ZUSAMMENLEBEN IN VIELFALT

Frage 1: Haben Sie 2019/2020 ein Projekt/eine Maßnahme realisiert im Themenfeld <i>Harburg lebt Vielfalt</i> ?			
<p>Das Zusammenleben in Vielfalt funktioniert nicht immer reibungslos. Das Ziel eines konfliktfreien interkulturellen Zusammenlebens in Vielfalt soll unterstützt werden, indem alltägliche Benachteiligung im Miteinander verringert und beseitigt wird.</p> <p>Solche Benachteiligungen können in vielen Bereichen stattfinden und unterschiedliche Personenkonstellationen, Gruppen und Menschen unterschiedlicher Herkunft betreffen. Um ein respektvolles Zusammenleben zu fördern, müssen wir uns der herrschenden Vorurteile bewusst werden und diese sichtbar machen¹ (z.B. durch Fortbildungen, Informationsveranstaltungen, Fachgespräche, Öffentlichkeitsarbeit u.a.).</p>			
Maßnahme / Projekttitlel	Maßnahme/ Projekt läuft	Maßnahme/ Projekt beendet	Träger
<p>Beteiligung und Partner Projekt "Süderelbe zeigt Gesicht -Zusammenleben in Vielfalt – Gegen Diskriminierung in Süderelbe und überall". Vorstellung der Aktion(en) auf der Webseite, Soziale Medien, Sichtbarmachung durch Banner etc.</p> <p>Kostenlose Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten f. Fortbildungen, Infoveranstaltungen u.a.. Teilnahme und Unterstützung bei der Durchführung der o.a. Veranstaltungen. Mit weiteren Akteur*innen aus Süderelbe ist ein starkes Netzwerk entstanden, das sich im Quartier für Solidarität und vielfältiges Zusammenleben einsetzt.</p>	<input checked="" type="checkbox"/>		Kulturhaus Süderelbe
<p>Stadtteiltreff mittwochs im JoLa, neu seit August 2020, ehrenamtlich initiiert von Süderelbe-Anwohner*innen und Kulturhaus-Vereinsmitgliedern. 18-22 Uhr offener Treff für alle zu stadtteilbezogenen Themen/kulturellem Austausch/gemeinsame Projekte planen und umsetzen. Ruht zurzeit wg. Corona-Lockdown.</p> <p>Es ist für 2021 geplant, mit Unterstützung der „Lokalen Partnerschaften Süderelbe“ ein "Forum Kultur in Süderelbe" umzusetzen, für das der Stadtteiltreff als Treffpunkt für Interessierte dient.</p>	<input checked="" type="checkbox"/>		Kulturhaus Süderelbe
<p>Projekt Kulturhaus Kino seit 2017: monatlich Filme, die sowohl alteingesessene Bürger*innen, Neubürger*innen aus den neuen Wohnquartieren, als auch aus dem Kreis der Geflüchteten erreichen. Hier findet über das Medium Film ein Austausch und gegenseitiges Kennenlernen der Kulturen statt.</p> <p>Seit 2019 findet das Kulturhaus-Kino in der ansprechenden Atmosphäre des JoLa statt.</p> <p>Projekt LittleBigBand seit 2017: Die „LittleBigBand“ hat zurzeit rund30 Mitglieder, die regelmäßig an den Proben teilnehmen. Ziel war, mehr Personen aus dem Kreis der</p>	<input checked="" type="checkbox"/>		Kulturhaus Süderelbe

¹ Quelle: Harburger Leitbild Zusammenleben in Vielfalt, S.12 www.hamburg.de/harburg/soziales-integration

Geflüchteten/Neubürger*innen für die Orchesterarbeit zugewinnen, diese in die Gruppe zu integrieren und zu betreuen.			
Dialog in Deutsch (4 x wöchentlich) / Kooperation mit der Sammlung Falckenberg: Dialog in Deutsch-Führungen	x		Bücherhalle
Lesetraining ca. 15 Lesetrainings wöchentlich / 1:1 Kind/Lesetrainer* ca. 45 Min. / Kinder haben meist Migrationshintergrund	x		Bücherhalle
LernRaum / Kooperation mit In Via Hamburg e.V. / jeweils Dienstag- und Mittwochnachmittag	x		Bücherhalle
Projekt für Männer und Väter	x		DRK Hamburg-Harburg
Teilnahme am Fest Harburg feiert Vielfalt	Einmalige Aktion		IN VIA Hamburg e.V. Jugendmigrationsdienst
Aktion Positionierung für Vielfalt Neugraben Instagram		01.03.2020	
Veranstaltung „Versteh einer die Deutschen“ mit Firas Alshater im JOLA		21.09.2019	DRK Willkommens-Büro
Beteiligung Projektwochen gegen Rassismus & Diskriminierung, Goethe-Schule Harburg (Workshops im Juni 2019 und Feb. 2020)			Globales Lernen Harburg
Projekttag "Kinderrecht - Was hat das mit mir zu tun? Goethe Schule Harburg (Kooperation mit dem Urban Art Institute / walls can dance, gefördert u.a. durch Dem. Leben - Lokale Partnerschaften Harburg & SiKo Harburg)		1.10.2020	Globales Lernen Harburg

Frage 2: Haben Sie 2019/2020 ein Projekt/eine Maßnahme realisiert im Themenfeld <i>Räume der Vielfalt</i> ?			
<p>Um ein gutes und friedliches Zusammenleben im Bezirk zu ermöglichen, müssen sich die Menschen als neue Nachbarn auf Augenhöhe begegnen und sich persönlich kennenlernen. In unserem Bezirk haben sich in den letzten Jahren verschiedene Treffpunkte und Cafés etabliert, die solche Begegnungen ermöglichen. (...) Daher möchten wir interkulturellen Begegnungsstätten im Bezirk aufbauen, um Vorurteile und Ablehnungen von Menschen und Gruppen abzubauen, die mit den bisher bestehenden Institutionen nicht erreicht werden. Begegnungsstätten würden „Neue“ und „Alte“ zusammen bringen. Es würden Traditionen und Kulturen durch Veranstaltungen vorgestellt, und somit die Vielfalt im Bezirk erlebbar werden und Hemmungen könnten abgebaut werden. Dafür wird der Aufbau von Räumen der Vielfalt für den Bezirk Harburg angestrebt.²</p>			
Maßnahme / Projekttitlel	Maßnahme/ Projekt läuft	Laufzeit	Träger
Der Quartiersraum JoLa für Kultur und Begegnung „JoLa“ des Kulturhauses im BGZ Süderelbe (seit Mai 2019) wird als Raum für Kultur und Begegnung im Stadtteil genutzt und ist offen für Initiativen, Vereine, Gremien und alle Bürger*innen mit Angeboten wie Café, Kultur, Kino, Beratung, Treffpunkt und vieles mehr. Das Projekt bringt „Neue“ und „Alte“ zusammen und macht Vielfalt im Stadtteil sichtbar. Die Nachfrage von lokalen Initiativen und Angeboten im Stadtteil wächst, viele Kooperationen haben sich bereits im "JoLa" etabliert	<input checked="" type="checkbox"/>		Kulturhaus Süderelbe
Vielfaltshaus - Kinder aus Süderelbe bauen in den Herbstferien 2020 unter künstlerischer Anleitung ein Haus aus Flyern für die Internationalen Wochen gegen Rassismus (die im März 2020 nicht stattfanden wg. Lockdown-Corona). Haus und Mobiliar wurden von den Kindern selbst gestaltet mit ihren Ideen zu Vielfalt und gegen Diskriminierung. Öffentliche Präsentation des Vielfaltshauses im Okt. 2020. Wiederaufbaubar für erweiterte Aktionen Vielfalts-Kunst. Finanziell ermöglicht durch die Lokalen Partnerschaften Süderelbe und den jmd von IN VIA e. V	<input checked="" type="checkbox"/>		Kulturhaus Süderelbe
Café Welcome - fand bis zur Schließung wg. Corona seit 2015 jeden Montag in unseren Räumen statt, ehrenamtlich von der Initiative Willkommen in Süderelbe betreut. Gleichzeitig malten, bastelten und tanzten Kinder und Jugendliche in unseren Ateliers im Kulturhaus (Offene Ateliers, bezirklich gefördert). Seit 2019 konnte das Café im Quartiersraum "JoLa" im Erdgeschoss des BGZ Süderelbe stattfinden. Das kostenlose Tanztraining der Tanzcompagnie Süderelbe für Kinder ab 6 Jahren und das Angebot des offenen Ateliers für alle Altersgruppen und für Familien finden weiterhin statt.	<input checked="" type="checkbox"/>		Kulturhaus Süderelbe

² ebenda, S. 13

Die Bücherhalle IST ein Raum der Vielfalt. Hier begegnen sich Menschen und wir machen die Vielfalt erlebbar.	x		Bücherhalle
Wir haben zwei neue Veranstaltungsräume für Begegnungen, Veranstaltungen und Beratung eingerichtet.	x		Bücherhalle
Offener Elterntreff im Treffpunkthaus	x		Margaretenhort
Cafés zur Mütterberatung	x		Margaretenhort
Projekt für Männer und Väter	x		DRK Willkommens-Büro
Begegnungsausflug Museum der Illusionen		12.02.2019	DRK Willkommens-Büro
Unterstützung beim Aufbau des JOLA inkl. Projekten		01.01.2019	DRK Willkommens-Büro
Begegnungsausflug Gemeinsam zu den Sternen- Ausflug ins Planetarium Hamburg		12.04.2019	DRK Willkommens-Büro
Stadtteil- & Beteiligungs-Projekt "Grün(t)raum - Permakultur in Heimfeld (Kooperation mit dem Friedrich-Ebert Gymnasium Heimfeld und der Kirchengemeinde Harburg-Mitte)	x		Globales Lernen Harburg

Frage 3: Haben Sie 2019/2020 ein Projekt/eine Maßnahme realisiert im Themenfeld <i>Sprachangebote für Frauen</i>?			
<p>Erfahrungsgemäß nehmen Frauen mit Migrationshintergrund Integrationskurseangebote nicht im gleichen Umfang wahr wie Männer mit Migrationshintergrund. Ursachen sind oftmals fehlende Kinderbetreuung, familiäre Belastungen oder tradierte Rollenbilder.</p> <p>Der Zugang zu Integrationskursen für Frauen, insbesondere für Mütter, soll durch das Angebot eines niedrig-schweligen Frauenkurses verbessert werden. Dieses Kursformat soll durch ein Angebot der Beratung und Unterstützung in familiär belastenden Situationen in einem geschützten Raum ergänzt werden. (...)</p> <p>Andere Sprachkursformate wie Koch- oder Nähkurse werden in Kooperation mit Bildungseinrichtungen angeboten, um Eltern einen niedrighschweligen Zugang zu ermöglichen.³</p>			
Maßnahme / Projekttitle	Maßnahme/Projekt läuft	Maßnahme/Projekt beendet / endet	Träger
Niedrigschwelliger Sprachkurs für Frauen zu den Themen Orientierung im Stadtteil und Gesundheit / Ernährung	<input type="checkbox"/>	2018 -2019	Integrationszentrum Harburg, BI
Hier haben wir noch keine Projekte realisiert, würden aber gerne mit Kooperationspartnern über niedrigschwellige Formate ermöglichen (auch gerne mit der Unterstützung des Bezirksamtes.	<input type="checkbox"/>		Bücherhalle
Niedrigschwelliges Sprachförderangebot für Frauen mit Kinderbetreuung	<input checked="" type="checkbox"/>		IN VIA Hamburg e.V. Jugendmigrationsdienst
FEM Power-Modul: Lernwerkstatt Wohnen - Perspektive Wohnen für Frauen mit Kinderbetreuung		26.02.2019	DRK Willkommens-Büro

³ Quelle: Harburger Leitbild Zusammenleben in Vielfalt, S. 15 www.hamburg.de/harburg/soziales-integration

Frage 4: Haben Sie 2019/2020 ein Projekt/eine Maßnahme realisiert im Themenfeld <i>Bildungserfolg durch Elternbeteiligung steigern?</i>			
<p>Eltern, die nicht ausreichende Sprachkenntnisse besitzen, um Zugang zu bildungsrelevanten Informationen zu erhalten, können ihre Kinder nicht optimal und von Anfang an auf dem Bildungsweg unterstützen. Dieser Nachteil wird zusätzlich dadurch verstärkt, dass die Rolle der Eltern als Beitrag zum Bildungserfolg der Kinder häufig verkannt wird.</p> <p>Ziel ist es, eine höhere Beteiligung der Eltern in Bildungseinrichtungen der Kinder, sowie eine höhere Bildungs-beteiligung von unter vierjährigen Kindern in Kitas zu erreichen. Familien sollen in Bildungseinrichtungen wie Elternschulen, Eltern-Kind-Zentren und Kitas eingebunden werden und darüber frühzeitig das Bildungssystem kennenlernen. Dafür sollen die Angebote der Bildungseinrichtungen an die Bedarfe der neuzugewanderten Eltern angepasst werden.⁴</p>			
Maßnahme / Projekttitlel	Maßnahme/ Projekt läuft	Maßnahme/ Projekt beendet	Träger
FLY-Schulklassen kommen zu Veranstaltungen in die Bücherhalle (z.B. Bilderbuchkino)	<input type="checkbox"/>		Bücherhalle
In Vorbereitung: Kamishibai-Projekt mit dem ASD (konnte wegen der Corona-Pandemie noch nicht umgesetzt werden)	<input type="checkbox"/>		Bücherhalle
Elternlotsinnen Heimfeld	<input checked="" type="checkbox"/>	31.12.2020	Margaretenhort
Fit für das Netz-Unterstützung beim Homeschooling und digitaler Teilhabe für Eltern und Kinder		01.11.2020	DRK Hamburg-Harburg Willkommens-Büro

⁴ ebenda S. 16

Frage 5: Haben Sie 2019/2020 ein Projekt/ eine Maßnahme realisiert im Themenfeld *Ehrenamt für geflüchtete Menschen – Förderung von Geflüchteten in das Ehrenamt?*

Geflüchtete Menschen leiden unter fehlenden Möglichkeiten zur Arbeits- und Beschäftigungsaufnahme und der damit erzwungenen Passivität, sowie des zugewiesenen Status als Hilfsempfänger. Es mangelt an spontanen Kontakt- und Begegnungsmöglichkeiten mit Harburgerinnen und Harburgern.

Die Menschen in den Wohnunterkünften fühlen sich auf das Flüchtlingssein reduziert und ziehen sich in der Folge häufig zurück. Die individuelle, aktive Teilhabe an der Gesellschaft beschränkt sich häufig auf spezifische Angebote für Flüchtlinge, die Kontakte nach Außen nur vereinzelt ermöglichen.

Es sollen Begegnungen ermöglicht und Interaktionen zwischen „neuen und alten Harburgern und Harburgerinnen“ geschaffen werden. Die Form der ehrenamtlichen Betätigung in den klassischen Ehrenamtsfeldern stellt dabei eine interessengeleitete Begegnungsmöglichkeit dar, die gefördert und ausgebaut wird.⁵

Maßnahme / Projekttitlel	Maßnahme/Projekt läuft	Maßnahme/Projekt beendet
Projekt Sprach- und Kulturdolmetscher	<input checked="" type="checkbox"/>	IN VIA Hamburg e.V. - Jugendmigrationsdienst
Unterstützung bei der Hausaufgabenhilfe	<input checked="" type="checkbox"/>	IN VIA Hamburg e.V. - Jugendmigrationsdienst
Regelmäßige Einführung ehrenamtlich aktiver Geflüchteter beim DRK	<input checked="" type="checkbox"/>	DRK Willkommensbüro
A&O der digitalen Teilhabe mit Angekommen in Deutschland 04.03.19-25.02.2020		04.03.2019

⁵ Quelle: Harburger Leitbild Zusammenleben in Vielfalt, S. 18 www.hamburg.de/harburg/soziales-integration

Frage 6:**Hat sich ein Themenfeld des Leitbildes aus Ihrer Sicht erledigt/überholt?**

Themenfeld	hat sich erledigt	sollte weiter beachtet werden
Harburg lebt Vielfalt	<input type="checkbox"/>	6
Räume der Vielfalt	<input type="checkbox"/>	6
Sprachangebote für Frauen	<input type="checkbox"/>	6
Bildungserfolg durch Elternbeteiligung steigern	<input type="checkbox"/>	6
Ehrenamt für geflüchtete Menschen – Förderung von Geflüchteten in das Ehrenamt	1	5 <input type="checkbox"/>

Fehlt Ihnen ein Themenfeld

- Integration in den Arbeitsmarkt / Qualifizierungsmöglichkeiten / realistische Perspektivenentwicklung Männerarbeit (tradierte Rollenbilder, Umgang mit Statusverlust, Gleichberechtigung...)
- Psychische Belastung bei Geflüchteten und Menschen mit Migrationsgeschichte/ Psychische Vielfalt
- Diskriminierung entgegen wirken
- Folgende Themenfelder in der Flüchtlingshilfe: Mentoring-Konzepte für Geflüchtete, Medienkompetenz, Demokratieförderung, Umgang mit Rassismus- und Diskriminierungserfahrungen und (wahrgenommener) Ungerechtigkeit
- Chancen der Digitalisierung
- Kompetenzfördernden und stärkende Bildungsangebote für benachteiligte Gruppen; auch zur Förderung eines solidarischen, nachhaltigen Zusammenlebens. Dazu gehört für uns insbes. Förderung von Teilhabe/Partizipationsfähigkeit, von Empathiefähigkeit und von Selbstwirksamkeit

- Weiterbildungen/ Beratungen zum Abbau diskriminierender Praktiken v.a. auf struktureller Ebene (bspw. in Organisationen)